

# IHK Arnsberg: Energiewende und Klimaschutz in der Wirtschaft

Heute: Modelle der CO<sub>2</sub> Kompensation

ClimatePartner GmbH, Marcel Sentek – 23.Juni 2021



# ClimatePartner – erfahrener Lösungsanbieter im Klimaschutz

Seit 2006 erfolgreich im Bereich Klimaschutz für Unternehmen



Klimaneutrale Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen

# ClimatePartner ist anerkannter Lösungsanbieter im Klimaschutz

## Auswahl unserer Kunden und Partnerinitiativen

### Internationale Organisationen und Institute



### Auswahl einiger Partnerinitiativen



# Agenda

1

**Aktuelle Entwicklungen**

2

Umsetzung der Klimaschutzstrategie

3

Klimaschutzprojekte

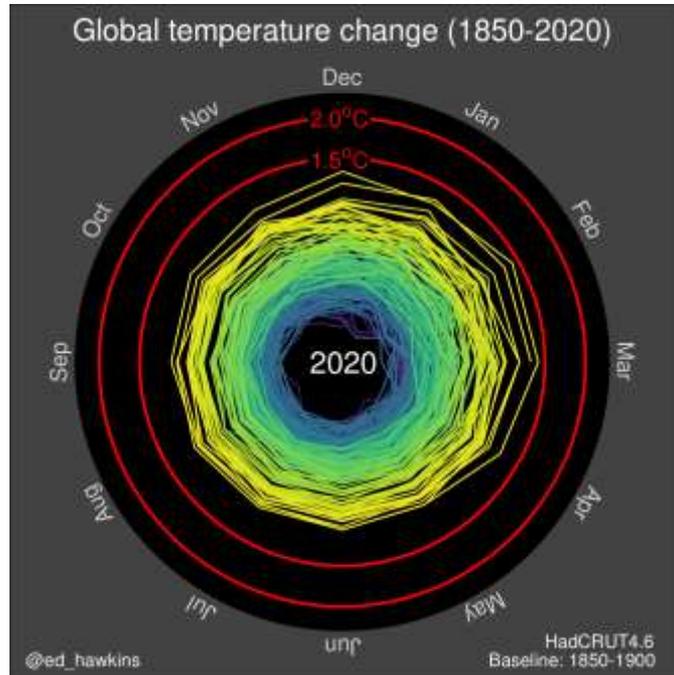
4

Kommunikation



# Die Klimakrise ist die dringlichste Herausforderung der Menschheit

## Globaler Temperaturanstieg seit 1850



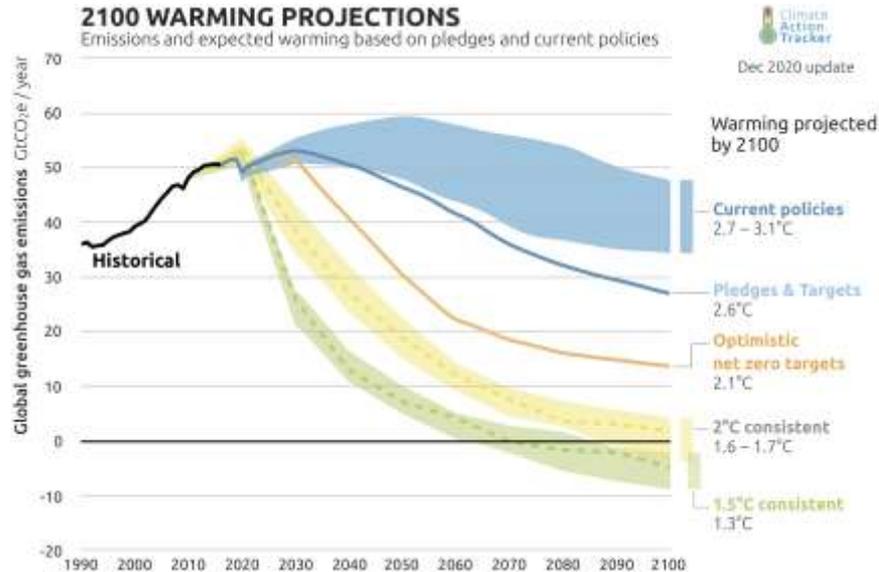
Quelle: Ed Hawkins – Global temperature change (1850-2020)

- Die globale Durchschnittstemperatur steigt bedrohlich schnell an.
- Das verbleibende globale CO<sub>2</sub>-Budget (307 Gigatonnen) bis zur Erreichung des 1,5°C-Ziels wird in ca. 7 Jahren aufgebraucht sein.

Quelle: Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change

# Die Klimakrise ist die dringlichste Herausforderung der Menschheit

## Projektionen



- Um die Pariser Klimaziele zu erreichen, ist eine **massive Beschleunigung der Reduktion** absoluter Emissionen unabdingbar

# Das Pariser Klimaschutzabkommen hat einen globalen Konsens zum Klimaschutz geschaffen

## Meilenstein Pariser Klimaschutzabkommen

- Globalen Temperaturanstieg auf deutlich unter 2°C begrenzen (bestenfalls 1.5°C)
- Industrienationen, Schwellen- und Entwicklungsländer
- Verpflichtende nationale Reduktionsziele

Die Einigung von Paris gilt als Meilenstein im globalen Klimaschutz



# Die Erwartungshaltung an Unternehmen wächst

## Unternehmen vor großen Herausforderungen



### Regulatorischer Druck

- CSR-Richtlinie, EU-Taxonomie, Disclosure-Verordnung
- Nationale Gesetze, EU Green Deal



### Finanzmarkt u. Investoren

- Finanzplätze, TCFD, PCAF
- Institutionelle Investoren (Norweg. Staatsfonds, Allianz)



### Wettbewerb

- Brancheninitiativen
- Bedingung für Auftragsvergabe (z.B. LEH)



### Öffentlichkeit und Konsumenten

- Nachhaltiger Konsum
- Transparenz wird erwartet



# Unternehmen sämtlicher Branchen beschäftigen sich intensiv mit Klimaschutz

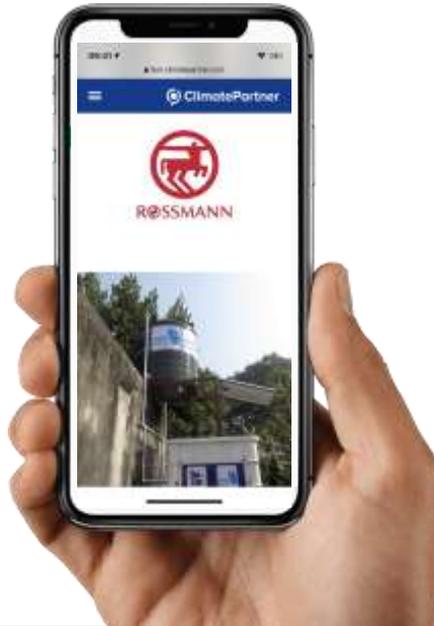
## Auswahl der ClimatePartner Kunden

Retail 100+	Food 400+	Non Food 400+	Cosmetics 250+	Services 500+	SME 500+
Industry 100+					Packaging 600+

# Konsumenten haben immer häufiger die Wahl Klimaneutrale Produktalternativen



# Das „Klimaneutral“ Label ermöglicht Transparenz und Glaubwürdigkeit in der Kommunikation zum Endkonsumenten



# Agenda

1

Aktuelle Entwicklungen

2

**Umsetzung der Klimaschutzstrategie**

3

ClimatePartner – Improving lives

4

Kommunikation



# Umfassender Klimaschutz erfordert 5 Schritte

---



Corporate  
Carbon Footprint



Product Carbon  
Footprints



Klimastrategie  
und Reduktionen



Kompensation



Kommunikation

# Umfassender Klimaschutz erfordert 5 Schritte

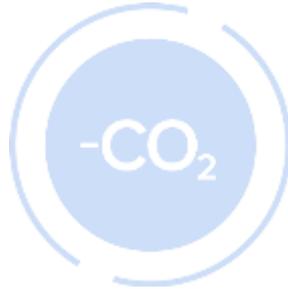
---



Corporate  
Carbon Footprint



Product Carbon  
Footprints



Klimastrategie  
und Reduktionen



Kompensation



Kommunikation

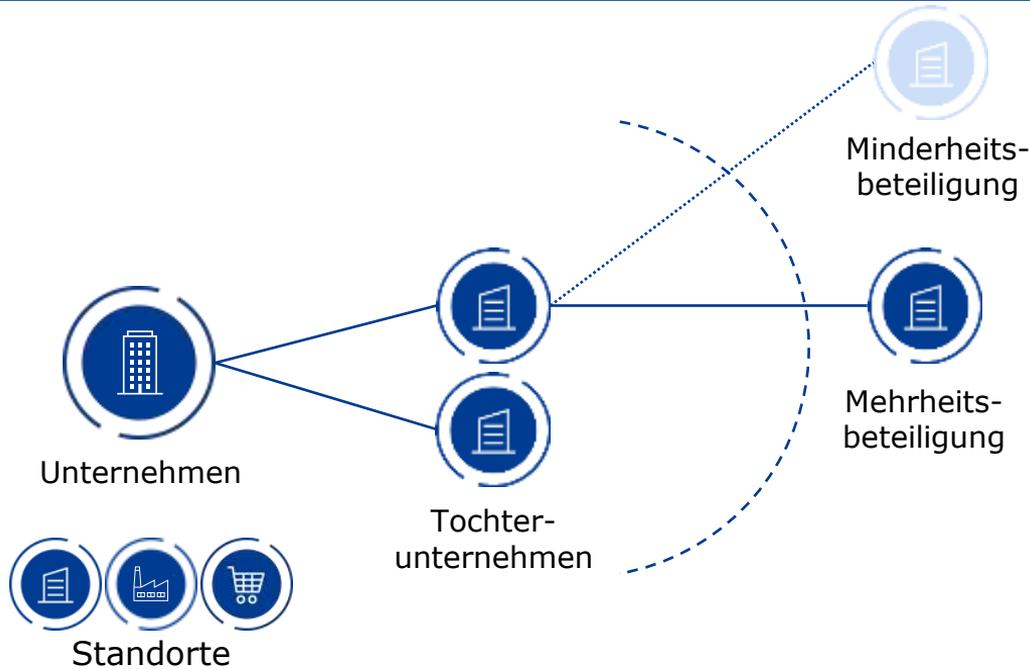
# Die Bilanzierung auf Unternehmens- und Produktebene findet auf Grundlage internationaler Standards statt



- Bilanzierung von Unternehmen & Produkten nach **Greenhouse Gas Protocol** (Scope 1-3)
- Orientierung an **ISO-Normen** 14064 & 14067
- Berücksichtigung **branchenspezifischer** Richtlinien
  - Product Category Rules (PCR)
  - Environmental Product Declarations (EPD)

# Zunächst entscheidet man über die Einbeziehung von Organisationseinheiten

## Organisatorische Systemgrenzen



### Deutschland

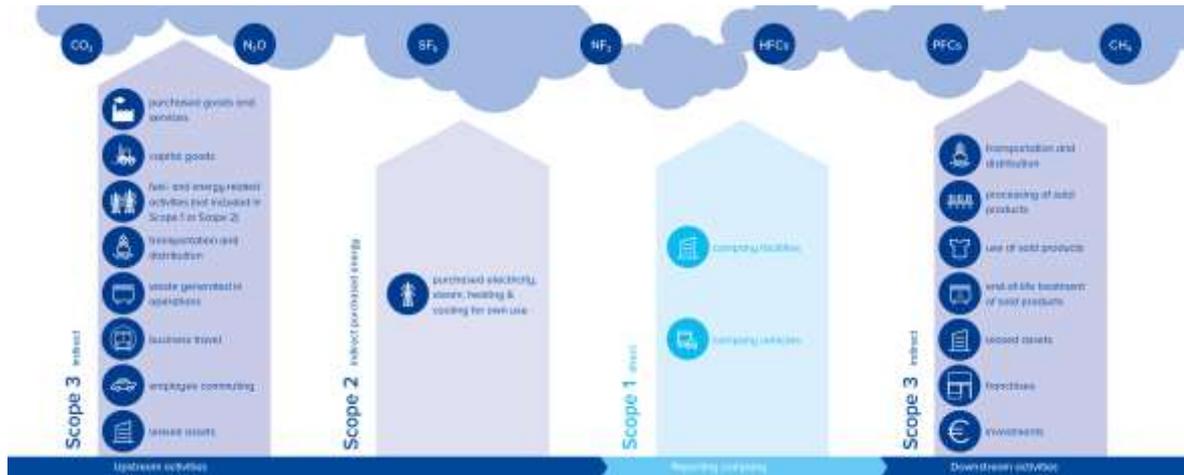
- HQ Arnsberg
- Produktion
- Verwaltung
- Logistik
- Filialen
- Tochterunternehmen?
- Beteiligungen?

### Landesgesellschaften



# In einem zweiten Schritt wird über die Einbeziehung der Emissionsquellen entschieden

## Operative Systemgrenzen nach Scopes



- **Scope 1**  
Selbst kontrollierte Emissionen (direkt)
- **Scope 2**  
Zugekaufte Energie (indirekt)
- **Scope 3**  
Vor- und nachgelagerte Emissionen (indirekt)

# Die operativen Systemgrenzen werden in Abhängigkeit Ihrer Nachhaltigkeitsziele definiert und dokumentiert

## Corporate Carbon Footprint

Ziele	Systemgrenzen	Zielgruppe
 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktionspotentiale auf Unternehmensebene ableiten</li> <li>• Klimaneutralität des Unternehmens und aller Produkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Scope 1-3</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produzierendes Gewerbe</li> </ul>
 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktionspotentiale (eingeschränkt) auf Unternehmensebene ableiten</li> <li>• Klimaneutralität des Unternehmens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Scope 1-3</li> <li>• Exklusive der produktspezifischen Emissionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistungsgewerbe</li> <li>• (eingeschränkt) Produzierendes Gewerbe</li> </ul>

Können mit **Product Carbon Footprints** kombiniert werden

# Die CO<sub>2</sub>-Bilanz für ein Unternehmen wird in 5 Schritten ermittelt

## Von der Datenerfassung zur CO<sub>2</sub>-Bilanz

1

Definition von Systemgrenzen



2

Erfassung von Verbrauchsdaten



3

Recherche von Emissionsfaktoren



4

Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen



5

Dokumentation der Ergebnisse



- Die ClimatePartner Kundenberatung unterstützt Sie aktiv bei der Erfassung von Verbrauchsdaten
- CO<sub>2</sub>-Bilanz für Unternehmen und Produkte auf Basis des Greenhouse Gas Protocols



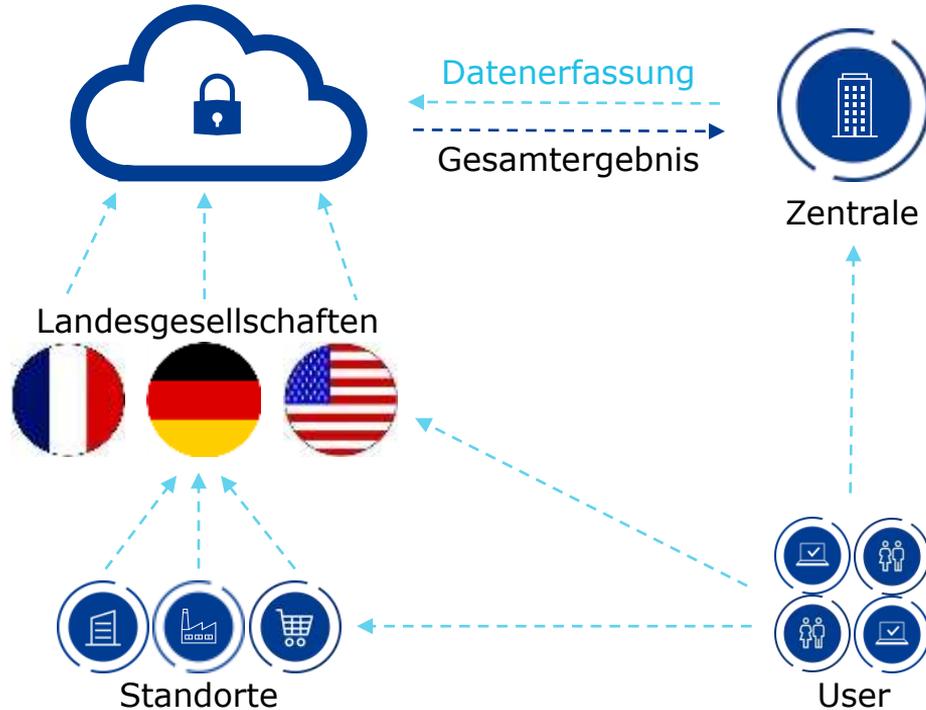
# ClimatePartner bietet eine Software-Lösung für die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung basierend auf 15 Jahren Erfahrung

- Datenerfassung über **cloudbasierte Software**
- **Intuitive** Handhabung und User-Führung
- **Keine Vorkenntnisse** bei CO<sub>2</sub>-Bilanzierung notwendig
- Bereitstellung von **Berichten** für externes Reporting
- Transparente Grundlage für **externe Prüfungen**
- Ergebnisse im **Zeitverlauf darstellbar**
- Anerkannte **Ökobilanzdatenbanken**



Hohe Effizienz durch zielführende Softwarelösung

# Unsere Software Lösung bildet auch komplexe Unternehmensstrukturen ab



# ClimatePartner validiert den Dateninput, recherchiert Emissionsfaktoren und berechnet die CO<sub>2</sub>-Bilanzen

## Berechnung von Carbon Footprints

### Datenvalidierung

- Daten werden auf Plausibilität geprüft
- Validierung gegenüber internen Benchmarks
- Rückfragen bei Auffälligkeiten
- Feedback zur Datenqualität und Aufbereitung für künftige Erfassung

### Recherche Emissionsfaktoren

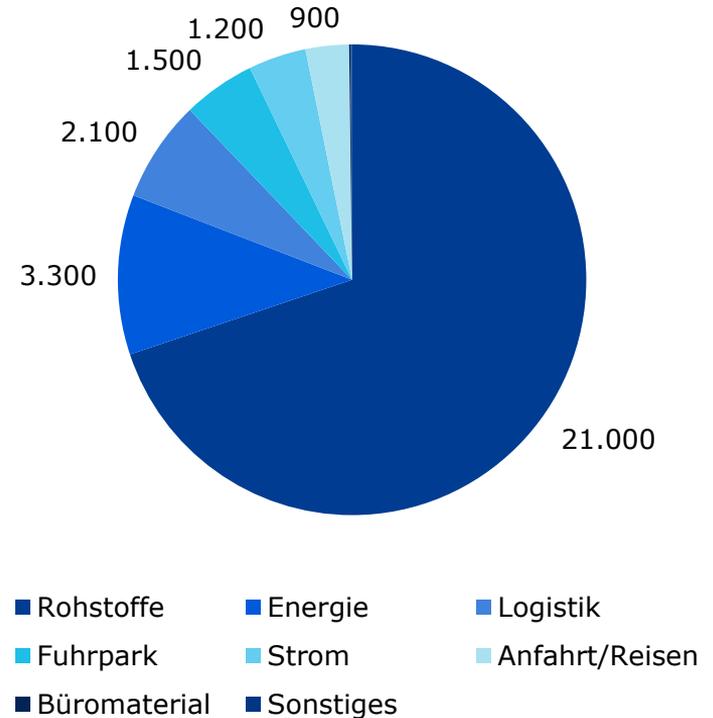
- Emissionsfaktoren werden identifiziert
- Zugriff auf wissenschaftliche Ökobilanzdatenbanken, u.a.:
  - ecoinvent
  - GEMIS
  - ClimatePartner Datenbank

**Berechnung**  
Corporate Carbon Footprint  
Product Carbon Footprint

# Corporate Carbon Footprint (CCF)

Beispiel CCF – Enthält alle relevanten Emissionsquellen

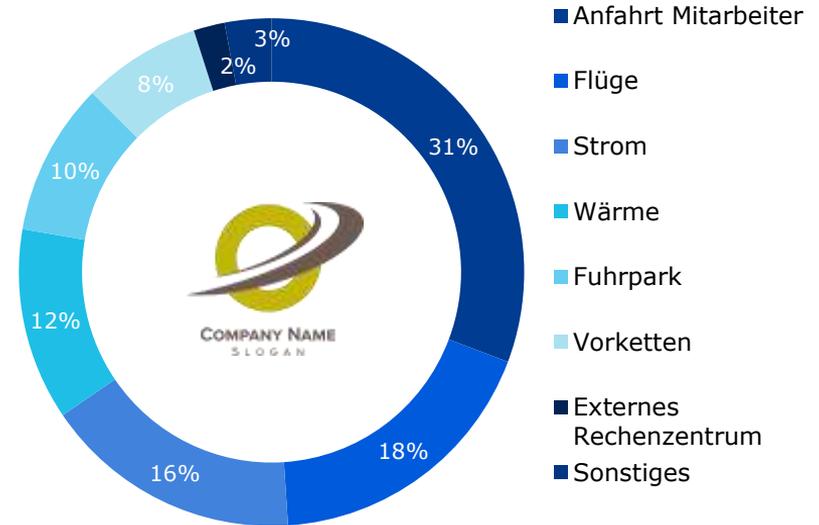
<b>Scope 1</b>	[t]	[%]
• Energie aus Eigenerzeugung (BHKW)	3.300	11%
• Fuhrpark	1.500	5%
<i>Summe</i>	<i>4.800</i>	<i>16%</i>
<b>Scope 2</b>	[t]	[%]
• Strom	1.200	4%
<i>Summe</i>	<i>1.200</i>	<i>4%</i>
<b>Scope 3</b>	[t]	[%]
• Rohstoffe & Verpackungen	21.000	70%
• Logistik (Eingang/Ausgang)	2.100	7%
• Mitarbeiteranfahrt & Geschäftsreisen	900	3%
• Büromaterial und Druckerzeugnisse	30	0%
• Wasser & Entsorgung	30	0%
<i>Summe</i>	<i>24.060</i>	<i>80%</i>
<b>Summe</b>	<b>30.060</b>	<b>100%</b>



# Corporate Carbon Footprint (CCF)

## CCF Beispiel für ein Dienstleistungsunternehmen

		[t]	[%]
<b>Scope 1</b>	Wärme	201,3	12,3 %
	Fuhrpark	160,0	9,8 %
	Kältemittel	0,8	0,0 %
	<b>Summe</b>	<b>363,1</b>	<b>22,1 %</b>
<hr/>			
<b>Scope 2</b>	Strom	272,6	16,6 %
	<b>Summe</b>	<b>272,6</b>	<b>16,6 %</b>
<hr/>			
<b>Scope 3</b>	Anfahrt Mitarbeiter	507,0	30,9 %
	Flüge	300,0	18,3 %
	Vorketten (Strom, Wärme, Kraftstoffe)	125,6	7,6 %
	Externes Rechenzentrum	24,2	1,5 %
	Externe Dienstleister	16,6	1,0 %
	Büropapier	15,0	0,9 %
	Wasser	13,5	0,8 %
	Miet- und Privatfahrzeuge	3,8	0,2 %
	<b>Summe</b>	<b>1.005,7</b>	<b>61,3 %</b>
	<hr/>		
<b>Ergebnis</b>		<b>1.640,4</b>	<b>100,0 %</b>



# Umfassender Klimaschutz erfordert 5 Schritte

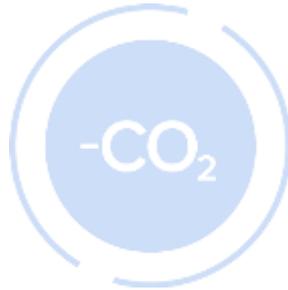
---



Corporate  
Carbon Footprint



Product Carbon  
Footprints



Klimastrategie  
und Reduktionen

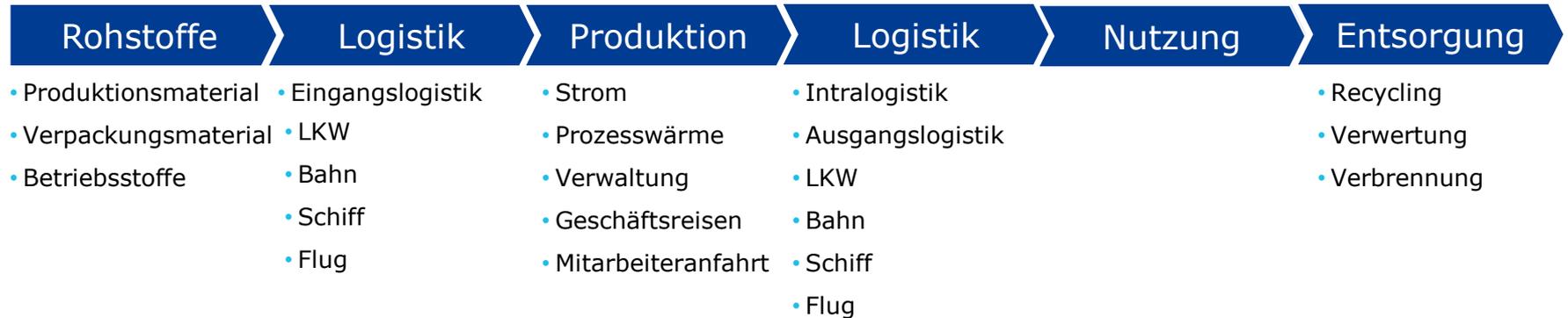


Kompensation



Kommunikation

# Auf Produktebene werden alle CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette des Produktes erfasst



Unternehmens- und produktspezifisch festzulegen

# Die CO<sub>2</sub>-Bilanz stellt die Grundlage für eine umfassende Klimaschutzstrategie dar



# Der Corporate Carbon Footprint (CCF) ermöglicht das Ableiten von Reduktions- und Vermeidungsmaßnahmen

## Beispiele Maßnahmenplan

Scope 1	[t]	[%]	
• Energie aus Eigenerzeugung (BHKW)	3.300	11%	Optimierung der Fuhrpark-Emissionen
• Fuhrpark	1.500	5%	
<i>Summe</i>	<i>4.800</i>	<i>16%</i>	
Scope 2	[t]	[%]	
• Strom	1.200	4%	Umstellung auf Ökostrom
<i>Summe</i>	<i>1.200</i>	<i>4%</i>	
Scope 3	[t]	[%]	
• Rohstoffe & Verpackungen	21.000	70%	• Zusammenarbeit mit Lieferanten • Produktdesign auf CO <sub>2</sub> incentivieren • Überprüfen der Rohstoff-Emissionen und Alternativen
• Logistik (Eingang/Ausgang)	2.100	7%	
• Mitarbeiteranfahrt & Geschäftsreisen	900	3%	
• Büromaterial und Druckerzeugnisse	30	0%	Logistikkonzepte überarbeiten
• Wasser & Entsorgung	30	0%	
<i>Summe</i>	<i>24.060</i>	<i>80%</i>	
<b>Summe</b>	<b>30.060</b>	<b>100%</b>	Reiserichtlinien anpassen

# Der Corporate Carbon Footprint ermöglicht das Ableiten von Reduktionsmaßnahmen

Fallstudie: Nahrungsmittelproduzent, Reduktion um 42%

- 1 Energieverbrauch optimieren**
  - Einführung eines ISO 50 001 Energiemanagements
  - Ventilatoren in Tiefkühlsparte: 60%-70% mehr Effizienz
  - Beleuchtung: LED -38% Verbrauch
  - Neue Kühllagerung: Layout optimiert & Kühlmittel Ammoniak
  - Wärmerückgewinnung und -speicherung für Wasser- und Raumheizung

- 2 Alternativen mit geringeren Emissionen**

- Stromeinkauf 100% erneuerbare Energien
- Erster Flüssiggas LKW (-20% Emissionen)

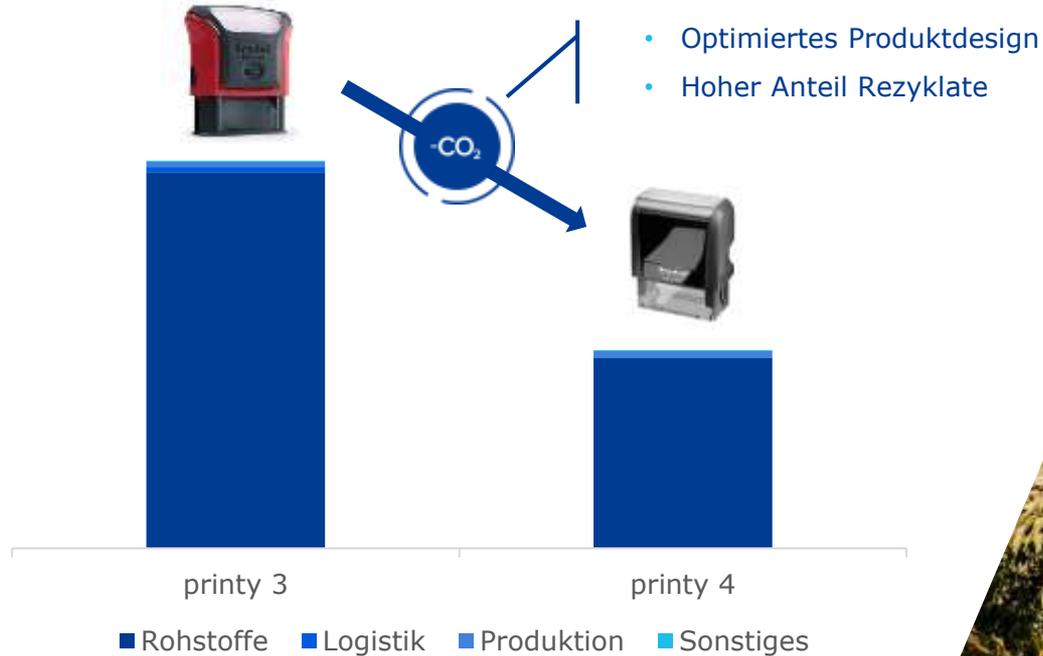
- 3 Engagieren**

- Eco Training für LKW Fahrer (-10% Verbrauch)

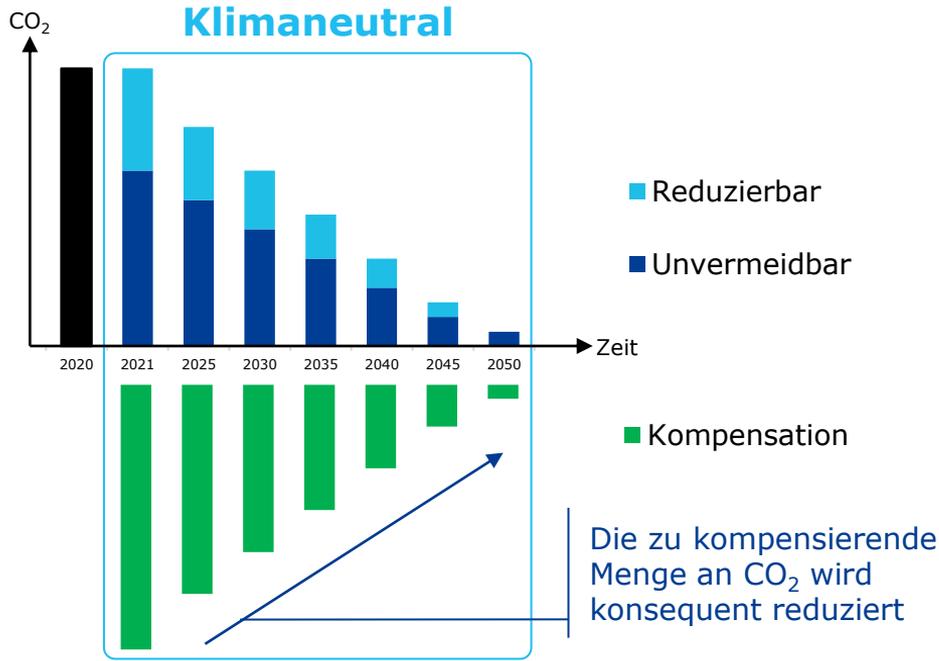


# Der Product Carbon Footprint (PCF) ermöglicht das Ableiten von Reduktionsmaßnahmen

Die CO<sub>2</sub>-Bilanz konnte um über 48% reduziert werden



# Wirkungsvoller Klimaschutz bedeutet vermeiden, reduzieren und kompensieren



**CLIMATE  
NEUTRAL**

---

MEASURE  
REDUCE  
OFFSET **NOW**

\*Quelle: <https://unfccc.int/climate-action/climate-neutral-now>

# Agenda

1

Aktuelle Entwicklungen

2

Umsetzung der Klimaschutzstrategie

3

**Klimaschutzprojekte**

4

Kommunikation



# Klimaschutzprojekte ermöglichen Klimaneutralität und fördern Nachhaltigkeitsziele

## Klimaschutzprojekte

- **Zertifiziert** durch internationale Standards (z.B. Gold Standard, VCS, VCS CCBS)
- **Jährliche Auditierung** durch unabhängige Dritte (z.B. TÜV, SGS, PWC)
- Tragen zur Erreichung der **UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs)** bei
- Fördern **innovative Technologien**



# Kriterien für Klimaschutzprojekte

1

## **Zusätzlichkeit**

- Sind auf zusätzliche Finanzmittel angewiesen

2

## **Ausschluss der Doppelzählung**

- CO<sub>2</sub>-Einsparung darf nur einmal gewertet werden
- Zertifikate nicht doppelt verkauft

3

## **Dauerhaftigkeit**

- CO<sub>2</sub>-Einsparungen müssen dauerhaft erfolgen

4

## **Überprüfung durch unabhängige Dritte**

- Überwachung der Standards, sowie Berechnung der tatsächlichen CO<sub>2</sub>-Einsparungsmenge (u.a. TÜV, SGS)



# Übersicht der Projekt-Technologien

Green Energy



Nature Based Solutions



Social Impact



Zusatzengagement



# Nur zertifizierte Klimaschutzprojekte sind anerkannt

## Achten Sie auf hochwertige Projektstandards



- Dominiert den freiwilligen Markt der Kompensation
- Schwerpunkt liegt auf der transparenten und nachvollziehbaren CO<sub>2</sub> Einsparungsmenge
- Zusatzzertifikat für den Verified Carbon Standard (VCS)
- Fordert u.a. sehr hohe soziale und ökologische Verpflichtungen ein
- VCS CCBS entspricht ca. dem Gold Standard
- Wurde u.a. durch den WWF initiiert
- Setzt die höchsten Anforderungen an u.a. soziale und ökologische Verpflichtungen





# Wasserkraft, Virunga (D.R. Kongo)

[www.climatepartner.com/1072](http://www.climatepartner.com/1072)

## CO<sub>2</sub>-Einsparung durch Wasserkraft

- Exklusiv durch ClimatePartner entwickelt
- Großes Medien-Echo (arte, ZDF, Social Media)

## Förderung nachhaltiger Entwicklung

- Schützt den ältesten Nationalpark Afrikas & die Heimat der letzten Berggorillas
- Erzeugt sauberen Strom für 600.000 Menschen
- Bekämpft Armut & sichert Frieden

## Allgemeine Informationen

- Verified Carbon Standard



# Waldschutz in Portel bietet Land für Kleinbauern statt für Sojaplantagen

[www.climatepartner.com/1086](http://www.climatepartner.com/1086)

## CO<sub>2</sub>-Einsparung durch Waldschutz in Portel (Brasilien)

- Schutz von 3.000 Hektar Regenwald pro Jahr
- Schutz vom Aussterben bedrohter Arten, wie Kapuzineraffen oder Oncilla (Kleinleopard)

## Förderung nachhaltiger Entwicklung

- Einkommensmöglichkeiten für die Amazonasanwohner
- Langfristig gesicherte und offiziell bestätigte Landrechte für die Anwohner

## Allgemeine Informationen

- VCS, CCBS Gold Level
- Einsparung: 360.000t CO<sub>2</sub> pro Jahr



# Sauberes Wasser für alle dank Solarenergie

[www.climatepartner.com/1090](http://www.climatepartner.com/1090)

## CO<sub>2</sub>-Einsparung durch sauberes Trinkwasser, Madagaskar

- Wasser wird mit Solarenergie aus Tiefbrunnen gepumpt
- Macht Abkochen des Wassers überflüssig, verhindert CO<sub>2</sub>

## Förderung nachhaltiger Entwicklung

- Verhindert Krankheiten durch verunreinigtes Wasser
- Bekämpft den großen Trinkwassermangel (Inselstaat)
- Fördert Landwirtschaft: Tiertränken, Feldbewässerung

## Allgemeine Informationen

- Gold Standard VER; Einsparungen 10.000 t pro Jahr



# Individuelle Lösungen für den CO<sub>2</sub>-Ausgleich erweitern das Portfolio von ClimatePartner

## Beispiel: Regionale Projekte

- Unterstützung **regionaler Projekte** möglich (z.B. Bäume pflanzen, Renaturierung von Mooren)
- Zusammenarbeit mit **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald & Bergwaldprojekt** e.V.
- Schutz **natürlicher Lebensräume** in heimischen Wäldern oder in den Alpen
- **Klimaneutralität** in Kombination mit international **anerkannten Klimaschutzprojekten**

Kombination aus zertifizierten Projekten und regionalem Engagement



# ClimatePartner hat langjährige und zertifizierte Erfahrung im Projekt- und Registermanagement



## Projektmanagement

- Beratung bei der Projektauswahl
- Permanente Überarbeitung und Optimierung des Projektportfolios
- Monitoring der Projektaktivitäten
- Bereitstellung von Exklusivprojekten
- Auf Wunsch sind eigene Projektentwicklungen möglich



## Registermanagement

- Bereitstellung einer effizienten TÜV Austria zertifizierten IT Infrastruktur



Certificate No. TA 280102000021  
www.tuv.at

- Management von Register Accounts in Verra Standard und Gold Standard
- Zuordnung und Stilllegung von Emissionsminderungszertifikaten



## ID-Tracking und Kommunikation

- Bereitstellung von individuellen und IT gestützten Nachweisen
- Automatische Generierung von Urkunden und Labels
- Garantierte Transparenz dank dem online ID Tracking
- Regelmäßige Projektaktualisierungen
  - Foto- und Filmmaterial
  - Projektbeschreibungen
  - Berichte zu den Projektaktivitäten

# Agenda

1

Aktuelle Entwicklungen am Markt

2

Umsetzung der Klimaschutzstrategie

3

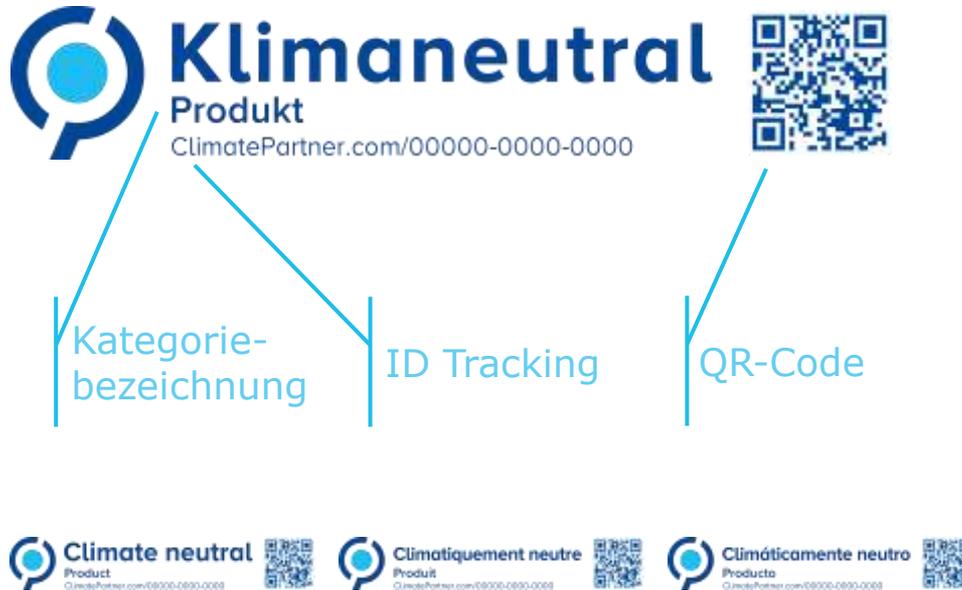
Klimaschutzprojekte

4

**Kommunikation**



# Kommunizieren Sie transparent und glaubwürdig!



- Das ID-Tracking schafft Transparenz und Glaubwürdigkeit
- Kategorien: u.a. Unternehmen, Produkt, Versand, Event
- Verfügbar in über 20 Sprachen
- Beispiele



OLYMP



# Das ClimatePartner Label ermöglicht Transparenz und Glaubwürdigkeit in der Kommunikation zum Endkonsumenten

## Klimaneutrale Produkte der Marke Alterra Naturkosmetik von ROSSMANN



# Das ClimatePartner Label ermöglicht Transparenz und Glaubwürdigkeit in der Kommunikation zum Endkonsumenten

## Aldi Süd klimaneutrales Unternehmen



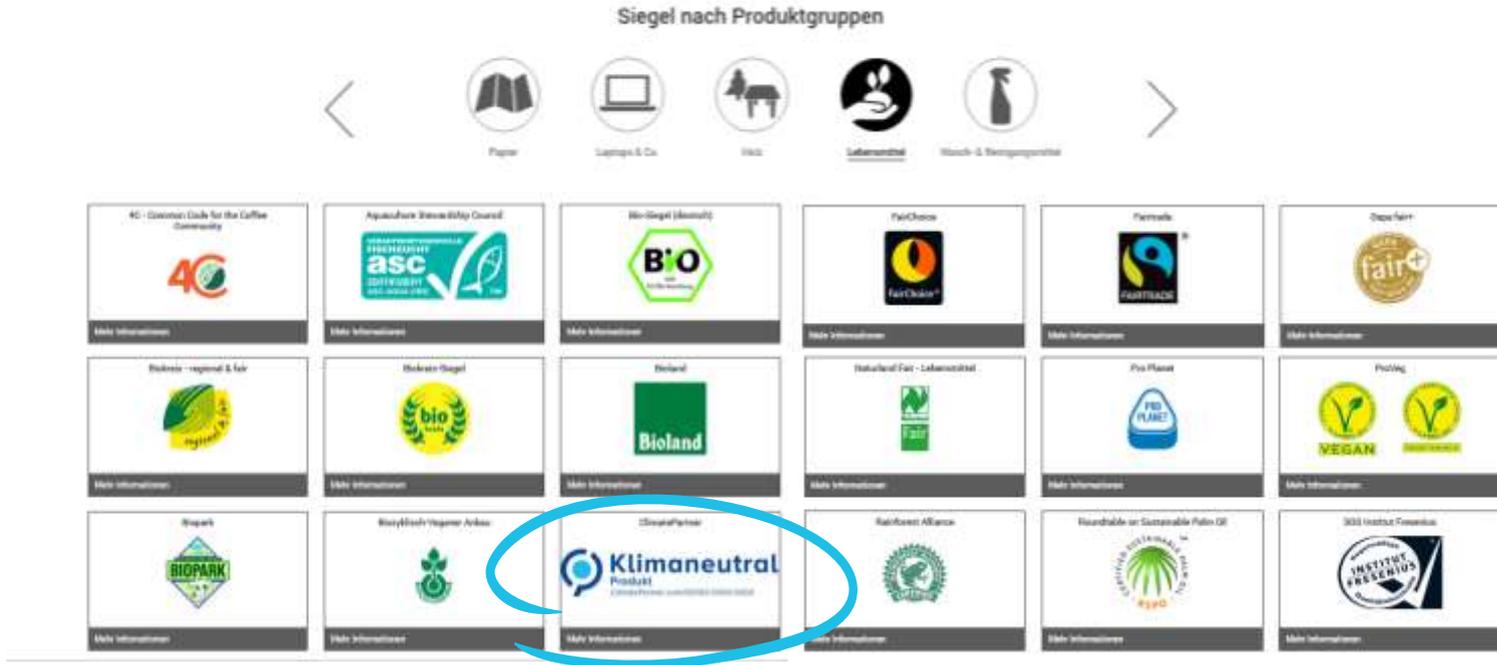
# Aufnahme Ihrer Klimaschutzstrategie und Reduktionsmaßnahmen in das ID-Tracking

Best practice: RINGANA Naturkosmetik



- ✓ Verfügbar in **verschiedenen Sprachen**
- ✓ Darstellung **Ihrer Klimaschutzstrategie**
- ✓ Informieren Sie über **Ihre Reduktionserfolge**
- ✓ Verweisen Sie für **weitere Informationen** auf Ihre Website

# Das ClimatePartner Label „klimaneutral“ wird auf unabhängigen Portalen empfohlen – zum Beispiel Siegelklarheit.de (BMZ)



# Integration der Klimaneutralität-Kommunikation an allen relevanten Consumer Touchpoints

## Kundenbeispiele Kommunikation

### TV – frei öl



### Out of home – Aldi Süd



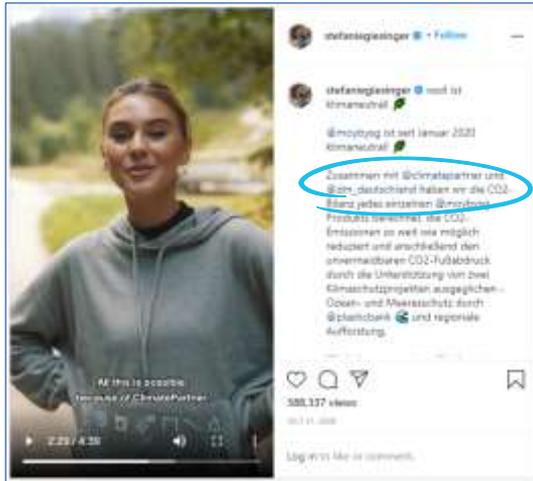
### Social Media – ROSSMANN



# Integration der Klimaneutralität-Kommunikation an allen relevanten Consumer Touchpoints

## Kundenbeispiele Kommunikation

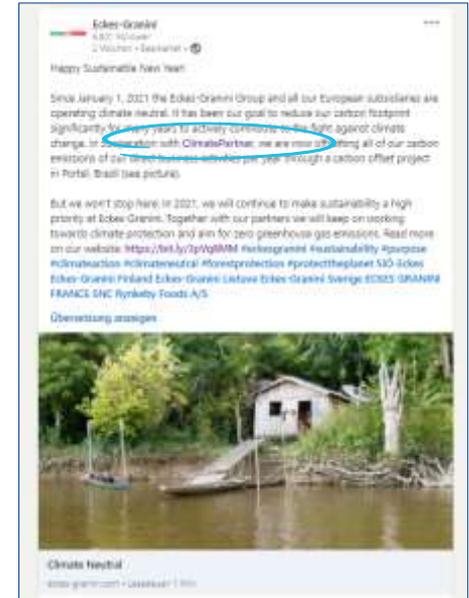
### Influencer – Stefanie Giesinger



### Website – Nestlé Nutrition



### Social Media – Eckes Granini



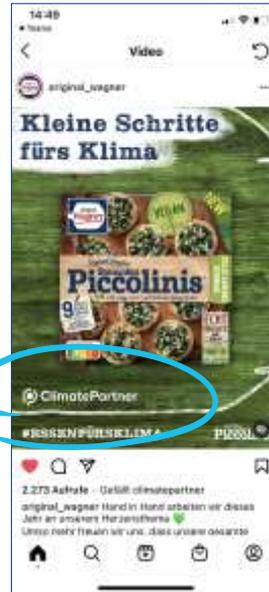
# Integration der Klimaneutralität-Kommunikation an allen relevanten Consumer Touchpoints

## Kundenbeispiele Kommunikation

Stores – Aldi Süd



Instagram – Nestlé Wagner



Display – Alpro France



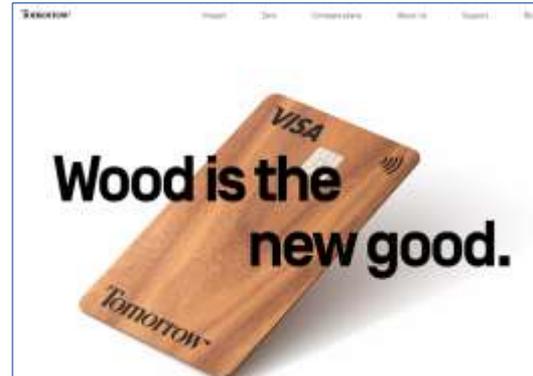
# Integration der Klimaneutralität-Kommunikation an allen relevanten Consumer Touchpoints

## Kundenbeispiele Kommunikation

### Invoices – REWE



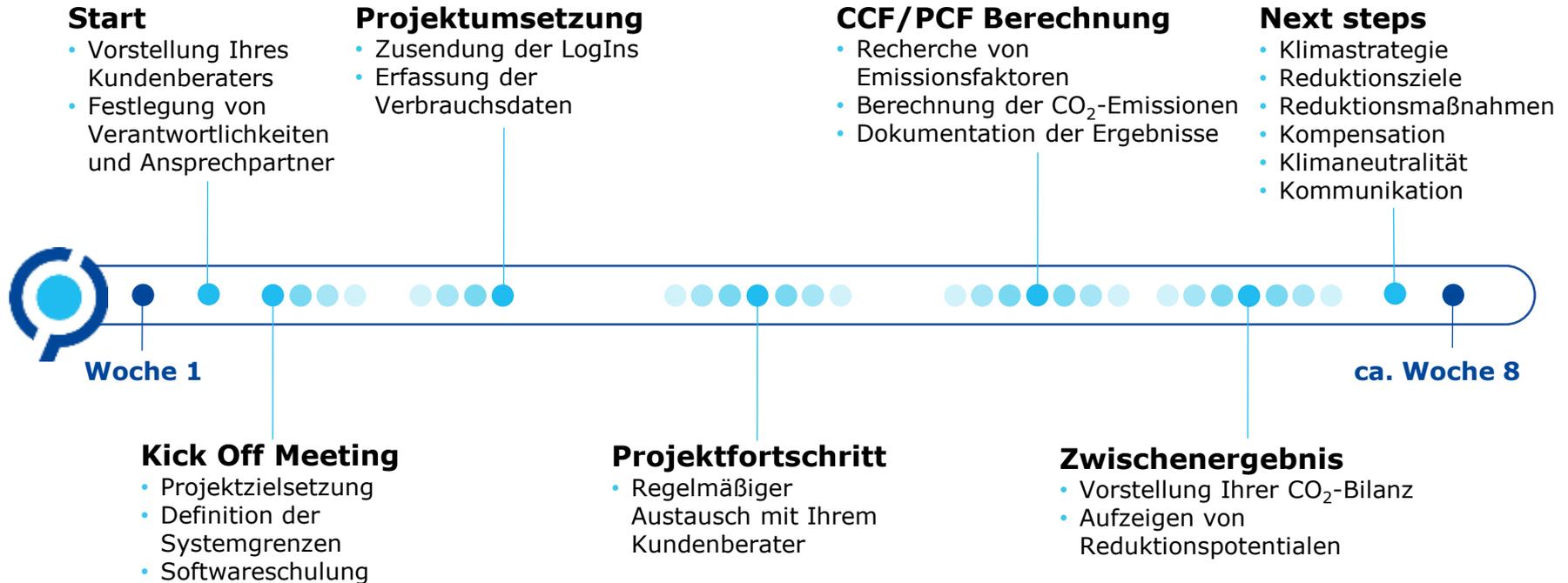
### Finance – Tomorrow Bank



### Online – Aldi Süd



# Beispielhafter Projektablauf von der Datenerfassung bis zum klimaneutralen Unternehmen und klimaneutralen Produkten



# ClimatePartner Online Academy und Deep Dives

[www.climatepartner.com/academy](http://www.climatepartner.com/academy)

## Online Academy (150min) in DE/EN

- Ausgangspunkt Klimawandel und Klimaschutz
- Umsetzung einer Klimaschutzstrategie
- Einbindung von Lieferanten
- Klimaneutralität in der Praxis

## Online Deep Dives (90min) in DE/EN

- Product Carbon Footprint
- Supply Chain Solutions
- Klimaschutzprojekte
- CDP Reporting
- Science Based Targets



Zentrale

**ClimatePartner** GmbH

St.-Martin-Straße 59

81669 München

Telefon +49 89 1222875-0

[germany@climatepartner.com](mailto:germany@climatepartner.com)

[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)

Ihr Ansprechpartner

Marcel Sentek

+49 89 2190974-67

[m.sentek@climatepartner.com](mailto:m.sentek@climatepartner.com)

